

Eurodistrikt Strasbourg - Ortenau

Studie zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet des Eurodistrikts Strasbourg – Ortenau

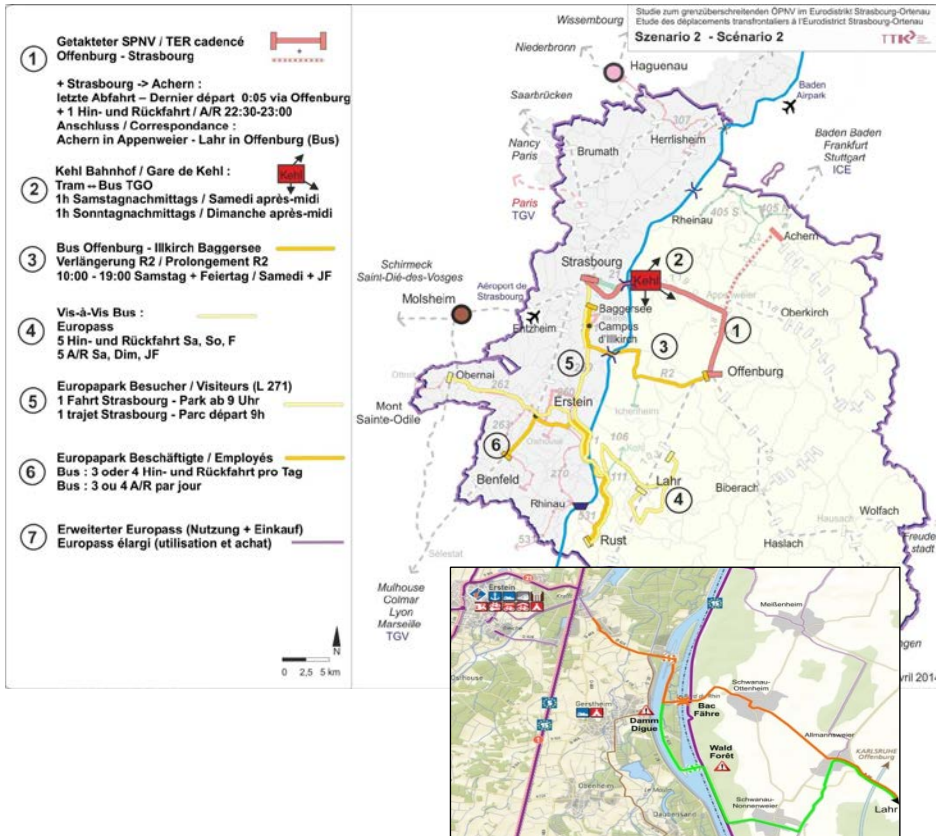


Verkehrsplanung, Machbarkeit

Kunde: Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Partner: PGV

Ende : 2014

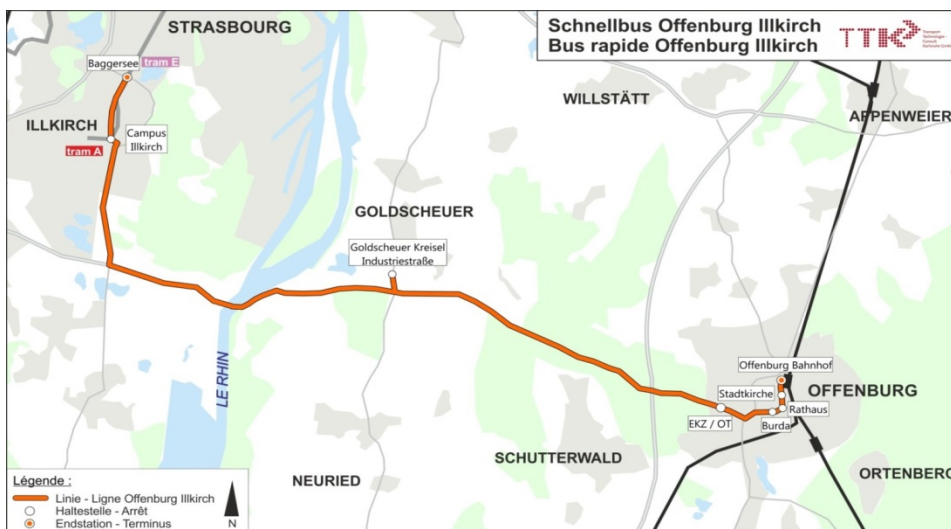


Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau wurde 2005 gegründet und 2013 erweitert. Sein Gebiet umfasst die Metropolregion Strasbourg (Eurometropole), den Ortenaukreis sowie andere am Rhein liegende Gemeinden. Insgesamt handelt es sich um 107 Gemeinden mit ca. 950.000 Einwohnern.

Die Entwicklung einer gemeinsamen Politik für die grenzüberschreitende Kooperation ist ein erklärtes Ziel des Eurodistrikts und betrifft auch das Thema ÖPNV.

Im Auftrag des Eurodistrikts hat die TTK mit ihrem Partner PGV die Verkehrsnachfrage und das Verkehrsangebot analysiert, um Verbesserungsvorschläge im Sinne der Erwartungen der Bevölkerung zu entwickeln.

Beispiel eines erweiterten ÖPNV-Verbesserungsszenarios mit Fokus auf das bestehende grenzüberschreitende Radwegenetz



Vorschlag einer Schnellbus-Verbindung zwischen Illkirch und Offenburg

Nach einer Diagnose des Status quo der Verkehrsnetze sind mehrere Szenarien entwickelt, bewertet und priorisiert worden.

Der Rat des Eurodistrikts hat sich an den Empfehlungen der Studie orientiert. Einzelne Maßnahmen werden kurzfristig umgesetzt, wie bspw. die Optimierung bestehender Verbindungen im SPNV Strasbourg-Ortenau oder das probeweise Einführen einer Schnellbus-Verbindung zwischen Illkirch und Offenburg.

Weitere Maßnahmen, wie z.B. eine grenzüberschreitende Radwege-Optimierung, bedürfen einer detaillierteren Prüfung, um sie mittelfristig umzusetzen.